



Hessische Fachstelle für  
**Öffentliche Bibliotheken**



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

## **Newsletter 06/2020**

E-Mail: [fachstelle-hlb@hs-rm.de](mailto:fachstelle-hlb@hs-rm.de)

Internet: [www.HessenOeBib.de](http://www.HessenOeBib.de)

## **Nachrichten aus der Fachstelle**

### **Abverkauf verlängert bis 30.09.2020**

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die Hessische Fachstelle und die ekz auf eine Verlängerung bis zum 30.09.2020 des Abverkaufs des Ansichtsbestandes der ekz in der Fachstelle in Kassel geeinigt. Kontaktarme Termine vor Ort in der Fachstelle in Kassel können Sie bei Interesse gern per [Mail oder telefonisch](#) mit uns absprechen. Die Konditionen des Abverkaufs bleiben bestehen (min. 75€ Einkaufswert und pro Buch 5€, inkl. Schutzumschlag der ekz).

### **Variable Auswertung in vorläufiger Form verfügbar**

Variable Auswertung der Deutschen Bibliotheksstatistik ist in vorläufiger Form veröffentlicht. Sie erreichen die Variable Auswertung unter [dieser Adresse](#). Dort bitte mit Ihrer DBS-ID anmelden.

### **Sonderheft Bibliotheken - Onleihe und eLizenzen**

Auch zum diesjährigen, nicht stattfindenden Bibliothekartag erscheint ein Sonderheft des Digital Publishing Report zu Bibliotheksthemen, dieses Jahr zum Thema "Onleihe und eLizenzen: Der Streit - drei Sichtweisen", das kostenfrei zum Download [zur Verfügung steht](#).

### **Auf die Katastrophe vorbereitet sein**

Corona hat viele öffentliche Einrichtungen kalt erwischt. Um auf die nächste Pandemie oder auf andere Szenarien besser vorbereitet zu sein, hat Karsten Schuldt Literatur der letzten 20 Jahre zum Erstellen von Notfallplänen gesichtet und speziell aus der Sicht öffentlicher Bibliotheken [aufbereitet](#).

## **Aus den Bibliotheken**

### **Twittothek für alle**

Ursprünglich ein exklusives Angebot der Stadtbibliothek Düsseldorf wirbt um MitarbeiterInnen. Beantwortet werden sollen Anfragen, die von Bibliotheksbenutzern auf Twitter statt an der Auskunftstheke gestellt werden. So ist das Procedere: Alle, die mitmachen wollen, schauen regelmäßig ob ein Tweet unter dem Hashtag #twittothek veröffentlicht wurde. Wer die Bearbeitung der Anfrage übernimmt, antwortet auf den Tweet mit „Anfrage übernommen“ und antwortet dem Fragesteller persönlich. Quelle: [Fachstelle NRW](#)



### **Die Zeit nach Corona**

Auf vielen Ebenen beginnen sich bibliothekarische Verbände mit der Zeit nach Corona zu beschäftigen:

**Die NAPL** (National Authorities on Public Libraries in Europe) hat unter ihren Mitgliedern eine Umfrage zu ergriffenen Maßnahmen in Zusammenhang mit Covid-19 gemacht, also Schließungen, Buchquarantäne, Hygiene- und Sicherheitsregeln bei Wiedereröffnung, etc. Der [Report](#) liefert Berichte aus 20 europäischen Ländern. Quelle: [Bibliotheksportal](#)

**Die EBLIDA** (European Bureau of Library, Information and Documentation Associations), eine weitere europäische bibliothekarische Institution begleitet den Corona-Prozess mit einer wachsenden [Agenda](#) zu Perspektiven für die Zeit nach der Pandemie. Quelle: [Bibliotheksportal](#)

Auch auf internationaler Ebene liegt eine Handreichung (engl.) **der IFLA** vor, die sich in 10 Fragen dem Leben in den Bibliotheken nach Corona widmet. Quelle: [IFLA Deutschland](#)

## **Hessen**

### **Drei hessische Städte unter den top 20 Bildungshochburgen Deutschlands**

Untersucht in einer [Analyse](#) der Zeitschrift Kommunal in Zusammenarbeit mit dem Standortanalyseunternehmen Contor wurde nur das Segment mit 20.000 bis 75.000 Einwohnern. Zusätzlich zum Bildungsfaktor ging es in weiteren Studien um [Familienfreundlichkeit](#), Gründer und Lebensbedingungen. Außer Friedberg auf Platz 2 bei den Bildungsbedingungen und Bad Homburg auf Platz 9 findet sich Bad Soden am Taunus auf Platz 17 wieder. Weitere hessische Städte finden sich auf den Plätzen 21 (dort direkt Oberursel) bis 50.

### **Lesepodcast für Kinder**

"Es ist gerade eine blöde Zeit, wir sind viel zuhause und können irgendwie auch nirgendwo hingehen, zum Beispiel nicht in die Bücherei. Die ganzen Geschichten, spannenden Abenteuer und Helden sind zwischen den Buchrücken gefangen" So beginnt ein neuer Podcast, den Lara Stenz aus Diedenbergen, Lesemama in einer Grundschule und engagiert im örtlichen Kulturverein nicht nur wegen der Traurigkeit ihres Sohnes über die geschlossene Bücherei begonnen hat. Der Podcast "Lesehäppchen-Show" kann auf [www.lesehaeppchen.de](http://www.lesehaeppchen.de) abgerufen und abonniert werden. Quelle: [Hofheimer Zeitung](#)

### **Buchmesse mit digitalem Rahmenprogramm**

Seit 27. Juni steht fest: Die Buchmesse findet statt, das hat der Aufsichtsrat der BBG (Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft) entschieden. "Geplant ist, die Frankfurter Buchmesse (14.-18. Oktober 2020) auf dem Messegelände, dezentral in der Stadt Frankfurt am Main und zeitgleich virtuell stattfinden zu lassen. Grundlage für die Durchführung der 72. Frankfurter Buchmesse auf dem Messegelände ist ein detailliertes Gesundheits- und Hygienekonzept, das die dann geltenden Schutzverordnungen des Landes Hessen umsetzt und die Sicherheit der an der Messe teilnehmenden Besucher\*innen, Aussteller\*innen und Mitarbeiter\*innen gewährleistet." Quelle: [Börsenverein](#)



## Verbände

### **Netzwerk Bibliothek – Medienbildung**

Es gibt eine neue [Projektseite](#) des dbv zum Thema Medienbildung in Bibliotheken. Noch steht erst das Gerüst, aber es lohnt sich die Seite zu bookmarken. Künftig geben dort Profis Tipps - aus der Praxis für die Praxis.

## Projektförderung

### **"Und seitab liegt die Stadt"**

Ein [Förderprogramm](#) zur Literaturvermittlung für den ländlichen Raum - hier konkret Kommunen unter 20000 Einwohner steht zwischen 15. August und 15. Oktober zur Beantragung bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Literarischen Colloquiums Berlin bereit. Neben Bibliotheken und Institutionen können sich auch gemeinnützige Vereine und Verbände beteiligen. Es können bis zu 10.000 Euro beantragt werden, die Fördersumme beträgt 200.000 Euro. Quelle: [Bibliotheksportal](#)

### **"Total digital" verlängert bis 2022**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat nach Abschluss der Zwischenbegutachtung entschieden, die Förderung in Zusammenarbeit mit dem dbv weiterzuführen. Neben Präsenzveranstaltungen, die derzeit coronabedingt nicht stattfinden können, sind auch rein digitale, kontaktlose Formate förderfähig. Weitere Informationen finden Sie hier beim [Bibliotheksverband](#)

### **"Vor Ort für alle" bereits ausgeschöpft**

Das [Projekt](#) aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft war eigentlich bis zum 15. November ausgelegt, die Gelder waren nach wenigen Tagen allerdings bereits überzeichnet und werden derzeit gesichtet. Bei einer großen Zahl nicht förderfähiger Projekte unter den Anträgen kann es eine erneute Öffnung der Antragstellung geben, damit ist allerdings nicht zu rechnen.

## Kinder und Jugendliche

### **Spiele als OER**

Open educational resources sind freie Bildungsmaterialien, die zu Unterrichtszwecken völlig ohne Beachtung fremder Rechte eingesetzt werden dürfen. Üblicherweise finden sich in dieser Gattung Texte und Grafiken, aber auch Spiele werden unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht und können dem Game-Based Learning dienen. Bei [OERinfo](#), das die Quelle für diesen Hinweis ist, liegen etliche weitere empfehlenswerte Videos zum Umgang mit freien Materialien, z.B. zum Thema Podcasting.



### **Bildersuchmaschine für Kinder**

Mit 6000 Bildern steht eine umfangreiche Sammlung verschiedener Motive kindgerecht, frei verwendbar und ohne Registrierung zum Download zur Verfügung. Quelle: [Medienpädagogik-Praxis-Blog](#)

### **#wirbleibenzuhause**

Am 19.05.2020 fand die Online-Konferenz zum Thema "Mit Medien lernen, spielen & kreativ sein" - in Coronazeiten - statt. Das Webinar adressierte unter anderem an BibliotheksmitarbeiterInnen. Die [Aufzeichnung](#) ist frei verfügbar. Mitveranstalter ist [Gutes Aufwachsen mit Medien](#), ein Angebot des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

### **Foldify**

Die App "Foldify" liegt für iPad und iPhone vor (getrennte, kostenpflichtige Angebote) und kann sehr kreativ mit Kindern zum Erschaffung eigener dreidimensionaler Objekte eingesetzt werden. Quelle: <https://www.appgefahren.de>

### **Kostenfreie „Corona-Plakate“ vom Verlag an der Ruhr verfügbar**

Der Verlag an der Ruhr hat eine Reihe von kostenfreien Materialien zum Download bereitgestellt. Eigentlich für KiTa's, Schulen und die Altenpflege, aber die Plakate sind auch für Bibliotheken gut einsetzbar. Hier finden sich unter anderem Materialien, Plakate und Beschäftigungsanregungen für die verschiedenen Zielgruppen. [Die Materialien finden Sie hier im Downloadbereich des Verlages.](#)

### **Kinder und Jugendliche zeigen eine stark veränderte Nutzung der Medien aufgrund der Pandemie**

Laut einer [Sonderbefragung „JIMplus Corona“](#) ist die Nutzung von Medien durch Kinder und Jugendliche von 12-19 Jahren in der ersten Zeit des Lockdowns stark gestiegen. Die Initiative „klicksafe“ hat hierzu einen Artikel „So verändert Corona die Mediennutzung – worauf Eltern jetzt achten sollten“ mit Handlungsempfehlungen erstellt. [Diesen Artikel finden Sie hier.](#)

## **Leseförderung**

### **Neue Google-App zum Lesen lernen**

Das Tool, eigentlich gedacht für Grundschulkindern, ist auch als Alphabetisierungstool für Erwachsene denkbar. [Nähere Informationen dazu finden Sie hier.](#)



## **Internet**

### **Tools für Webmeetings**

Die Stiftung Warentest hat aus gegebenem Anlass hat die Stiftung Warentest Videochat-Programme getestet. Das wegen Datenschutz häufig gescholtene Skype muss sich nur dem kostenpflichtigen Microsoft Teams geschlagen geben. [Hier finden Sie den Test der Stiftung Warentest.](#)

## **Perlen aus dem Netz**

### **Mit Verschwörungserzählungen umgehen**

Der [Beitrag](#) adressiert eigentlich an Mitarbeiter in Medien, die über Verschwörungserzählungen berichten, von den Hinweisen profitieren allerdings auch BibliothekarInnen, die ihren Lesern an der Stelle zu einem belastbaren Faktencheck verhelfen wollen. Warum es Verschwörungsmythos oder -erzählung und nicht -theorie heißen sollte, lesen Sie [hier](#).

## **Blick über den Tellerrand**

### **Offener Brief an Betreiber von Social-Media-Kanälen**

Wissenschaftler auf der ganzen Welt haben sich gemeinsam gegen das zu sorglose Verbreiten von Fake News in den Social Media ausgesprochen: "Um Leben zu retten und das Vertrauen in die wissenschaftlich fundierte Gesundheitsversorgung wiederherzustellen, müssen die Tech-Giganten aufhören, die Lügen, Verdrehungen und Fantasien, die uns alle bedrohen, weiter anzufachen." [Den Artikel der Tagesschau finden Sie hier.](#)



## Virtuelle Termine:

Tag	Veranstaltung	Veranstalter
05.06.2020 und 19.06.2020, jeweils 10-12 Uhr	Wissen und Nichtwissen, zweiteilig Das Webinar ist ausgebucht, aber eine Nachfolge-Veranstaltung nach den Sommerferien geplant. Bitte melden Sie sich per <a href="#">Mail</a> bei der Fachstelle, um sich für den Nachfolgetermin vorzumerken.	Hessische Fachstelle
19.06.2020	<a href="#">Bundesweiter Digitaltag</a> Vom Webinar über Live-Streaming und Online-Beratung bis hin zum virtuellen Event. Eine Übersicht über die stattfindenden Veranstaltungen finden Sie <a href="#">hier</a> . Der Anmeldezeitraum ist am 31. Mai abgelaufen. Die hessische Fachstelle nimmt z.B. mit dem oben genannten Webinar am Digitaltag teil.  Herausragende Initiativen für digitale Teilhabe werden anlässlich des Digitaltags erstmals mit dem „Preis für digitales Miteinander“ gewürdigt. <a href="#">Bewerbung</a>	Verschiedene deutsche Non-Profit- Institutionen
16.06.2020, 10-11.30 Uhr	Am 16. Juni 2020 startet die Webinar-Reihe „Medienbildung in Bibliotheken“. Kim Giuliani von der Zentral- und Landesbibliothek Berlin löst für Sie in dem Webinar „Irgendwas mit Medien – Grundbegriffe der Medienbildung kennenlernen und verstehen“, den Knoten um die verschiedensten Begrifflichkeiten im Kontext "Medienbildung in Bibliotheken". <a href="#">Anmeldung</a>	„Netzwerk Bibliothek Medienbildung“



<http://www.hessenoebib.de/de/fortbildungen/fortbildungen/>

(Weitere Informationen und Anmeldung für eigene Veranstaltungen der Hessischen Fachstelle, derzeit keine Fortbildungen geplant)